

Beschluss-(Resolutions-)Antrag

der Gemeinderät*innen Ömer Öztas (GRÜNE), Dipl.-Ing. Martin Margulies (GRÜNE), Kilian Stark (GRÜNE) und Mag. Heidemarie Sequenz (GRÜNE) zu Post Nr. 1 der Tagesordnung (Spezialdebatte Finanzen, Wirtschaft, Arbeit, Internationales und Wiener Stadtwerke) für den Gemeinderat am 27.06.2023 - 28.06.2023.

Keine Preissteigerung des TOP-Jugendtickets!

In Zeiten der Klimakrise ist es wichtiger denn je, vermehrt auf ökologische Fortbewegungsmöglichkeiten zu setzen. Günstiger öffentlicher Verkehr trägt nicht nur zur Erreichung der Klimaziele sondern auch maßgeblich zur Lebensqualität bei. Das 2012 eingeführte 365-Euro-Ticket ist der beste Beweis hierfür, weitere günstige Öffi-Angebote verstärken diesen Effekt noch zusätzlich. Ein weiteres erfolgreiches Modell ist das TOP-Jugendticket um 79 Euro für Schüler:innen und Lehrlinge.

Der Preis orientiert sich dabei stark an den finanziellen Möglichkeiten der Eltern. Jedoch kam es in der Vergangenheit auch hier zu jährlichen Preisanhebungen, die besonders jetzt in Zeiten der Teuerung eine Mehrbelastung für die Menschen darstellen. Der Weg aus der Krise muss Hand in Hand mit sozialer Gerechtigkeit geschehen und darf keine Mehrkosten für sozioökonomisch Schwächere verursachen.

Die unterzeichnenden Gemeinderät:innen stellen daher gemäß § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Stadt Wien folgenden

BESCHLUSSANTRAG:

Der Wiener Gemeinderat spricht sich gegen Preissteigerungen bzw. Valorisierungen des TOP-Jugendtickets aus.

In formeller Hinsicht beantragen wir die sofortige Abstimmung dieses Antrags.

Wien, am 27.6.2023

